

## 18. Kartographiehistorisches Colloquium Wien 15.–17. September 2016

### Anmeldung

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular möglichst bis **20. August 2016** zurück. Eine Anmeldung als Teilnehmer ist auch danach möglich.

### Dr. Markus Heinz

Staatsbibliothek zu Berlin – PK  
Kartenabteilung  
Potsdamer Str. 33  
10785 Berlin  
DEUTSCHLAND

Titel/Name/Vorname

Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ich möchte am 18. Kartographiehistorischen Colloquium in Wien teilnehmen.

### Hinweise zum Tagungsbeitrag:

Der reguläre Tagungsbeitrag beträgt 100,00€, für Studierende unter 35 Jahre: 45,00/10,00€ (mit/ohne Bezug des Colloquiumsbandes)

Falls noch nicht geschehen, überweisen Sie bitte den Betrag an:

Markus Heinz | Berliner Volksbank

IBAN: DE97 1009 0000 7135 7640 05 | BIC: BEVODE33

Verwendungszweck: 18. KHC Wien und Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers (zur Zuordnung der Zahlung)



### Samstag, 17. September 2016

#### 9. Sitzung: Spezielle Kartentypen

9:00–10:20 Uhr | Leitung: Gerhard Holzer

- Johannes Mattes: „Zeigen und Verschweigen“ – Wissens- und Raumkonzepte in historischen Höhlenkarten
- Jürgen Espenhorst: Das „Kartenwunder“ aus Wien – ein erstes analoges Navi für den Straßenverkehr

10:20–10:50 Uhr | Kaffeepause

#### 10. Sitzung: Frühe Neuzeit

10:50–12:30 Uhr | Leitung: Peter van der Krogt

- Thomas Horst: Die Karten der Pfalz-Neuburgischen Landesaufnahme – Zimelien der Regionalkartographie im Vergleich
- Sarah Hadry: Die „Pfalz-Neuburgische Landesaufnahme“ (1579–1605): Ein besonderer Bestandteil der Überlieferung des Herzogtums Pfalz-Neuburg
- Frank Reichert: Die Stadtpläne und Kataster der brandenburgischen Städte um 1720/1724

#### 12:30–13:00 Uhr | Ende des Colloquiums mit Zusammenfassung und Ausblick (Petra Svatek)

15:00–16:00 Uhr | Führung durch das Globenmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek, Herrngasse 9; max. 25 Personen

15:00–16:00 Uhr | Führung in der Sammlung Woldan der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2; max. 25 Personen

15:00–16:00 Uhr | Führung in der Kartensammlung des Instituts für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien, Universitätsstraße 7; Treffpunkt am Haupteingang, max. 20 Personen

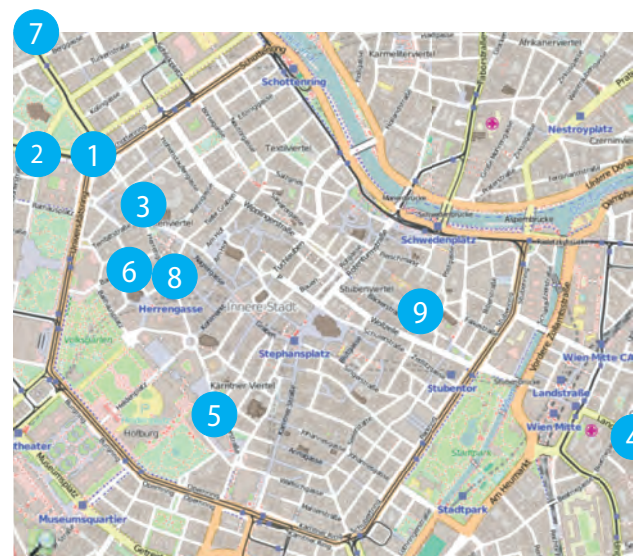
16:30–17:30 Uhr | Führung durch das Globenmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek; max. 25 Personen; (Wdh.)

16:30–17:30 Uhr | Führung in der Sammlung Woldan der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; max. 25 Personen; (Wdh.)

16:30 – 17:30 Uhr | Führung in der Kartensammlung des Instituts für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien; max. 20 Personen; (Wdh.)

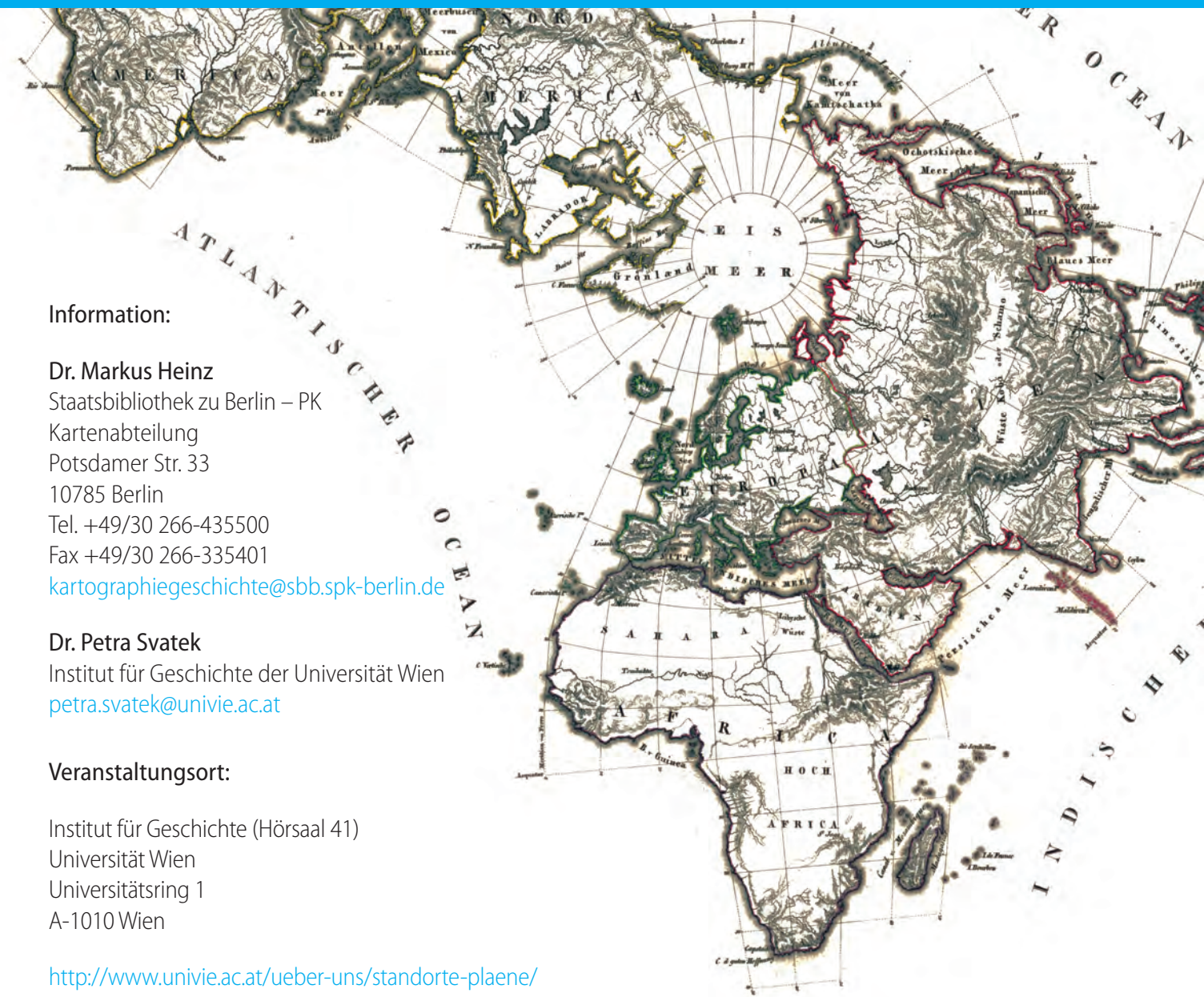
- Vortrag (30 min Vortrag + ca. 10 min Diskussion)
- Bericht (15 min Vortrag + ca. 5 min Diskussion)
- Poster

Änderungen vorbehalten



#### Alle Adressen im 1. Bezirk (1010 Wien, außer 4 und 7)

1. Tagungsort: Hörsaal 41, Universität Wien, Universitätsring 1
2. Universität Wien, Institut für Geographie und Regionalforschung, Universitätsstraße 7
3. Bibliothek des Schottenstifts, Freyung 6 (Treffpunkt im großen Innenhof)
4. Österreichisches Staatsarchiv, Kriegsarchiv, Nottendorfer Gasse 2, 3. Bezirk (außerhalb Kartenausschnitt: Anreise mit U3 bis Station Erdberg)
5. Österreichische Nationalbibliothek, Kartensammlung, Josefsplatz 1 (Linkes Seitentor)
6. Restaurant Giorgina, Bankgasse 2 (<http://www.giorgina.at/>)
7. Heuriger Schübel-Auer, Zahnradbahnstraße 17, 19. Bezirk (außerhalb Kartenausschnitt: Endstation Straßenbahnlinie D)
8. Österreichische Nationalbibliothek, Globenmuseum, Herrngasse 9
9. Österreichische Akademie der Wissenschaften: Sammlung Woldan, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2



### Information:

#### Dr. Markus Heinz

Staatsbibliothek zu Berlin – PK  
Kartenabteilung  
Potsdamer Str. 33  
10785 Berlin  
Tel. +49/30 266-435500  
Fax +49/30 266-335401  
[kartographiegeschichte@sbb.spk-berlin.de](mailto:kartographiegeschichte@sbb.spk-berlin.de)

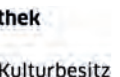
#### Dr. Petra Svatek

Institut für Geschichte der Universität Wien  
[petra.svatek@univie.ac.at](mailto:petra.svatek@univie.ac.at)

### Veranstaltungsort:

Institut für Geschichte (Hörsaal 41)  
Universität Wien  
Universitätsring 1  
A-1010 Wien

<http://www.univie.ac.at/ueber-uns/standorte-plaene/hauptgebaeude-plaene/>



## PROGRAMM

18. KARTOGRAPHIEHISTORISCHES COLLOQUIUM

15.–17. SEPTEMBER 2016 | WIEN



Die Kommission **Geschichte der Kartographie** der Deutschen Gesellschaft für Kartographie, die D-A-CH-Arbeitsgruppe für Kartographiegeschichte und das Institut für Geschichte der Universität Wien laden Sie herzlich zum **18. Kartographiehistorischen Colloquium vom 15.–17. September 2016 in Wien** ein. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz statt.

### Mittwoch, 14. September 2016

13:30–17:45 Uhr | Öffnung des Tagungsbüros; Tagungsort: Hörsaal 41, Universität Wien, Universitätsring 1

14:30–15:30 Uhr | Führung zu den Kartenbeständen des Österreichischen Staatsarchivs, Kriegsarchiv; max. 30 Personen; Nottendorfer Gasse 2, 3. Bezirk (Anreise mit U3 bis Station Erdberg)

14:30–15:30 Uhr | Führung in der Bibliothek und zu den kartographischen Beständen des Schottenstifts; max. 20 Personen; Freyung 6

14:30–15:30 Uhr | Führung zum Hyperglobus im Institut für Geographie und Regionalforschung; max. 25 Personen

16:00–17:00 Uhr | Führung zu den Kartenbeständen des Österreichischen Staatsarchivs, Kriegsarchiv (Wdh.) max. 30 Personen

16:00–17:00 Uhr | Führung in der Kartensammlung der Österreichischen Nationalbibliothek; max. 15 Personen; Josefsplatz 1 (Linkes Seitentor)

16:00–17:00 Uhr | Treffen der Kommission Kartenkuratorinnen der Deutschen Gesellschaft für Kartographie; Tagungsort (Leitung: Wolfgang Crom)

17:45–18:45 Uhr | Führung in der Kartensammlung der Österreichischen Nationalbibliothek; max. 15 Personen; (Wdh.)

17:45–18:45 | Uhr D-A-CH-Arbeitsgruppe; Tagungsort (Leitung: Markus Heinz)

Ab 19:00 Uhr Treffen im Restaurant Giorgina; max. 65 Personen (Bankgasse 2; <http://www.giorgina.at/>)

### Donnerstag, 15. September 2016

#### 9:00–9:30 Uhr | Eröffnung des Colloquiums:

Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt (Dekanin der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät)

Ao. Univ.-Prof. Dr. Andreas Schwarcz (Vorstand des Instituts für Geschichte)

Univ.-Prof. Dr. Mitchell G. Ash (Leiter der Arbeitsgruppe Wissenschaftsgeschichte)

**1. Sitzung: Österreich und die Kartographiegeschichte**  
9:30–11:10 Uhr | Leitung: Jan Mokre

● Karl Fischer: Vom Tafelbild zur Computerkarte. Ein Überblick über die graphische Repräsentation Wiens vom 15. bis zum 21. Jahrhundert

● Petra Svatek: Spatial Turn, Iconic Turn und Practical Turn: Kartographiegeschichte im Kontext des „Cultural Turns“ am Beispiel Deutschlands und Österreichs

○ Christos Aliprantis: Die österreichische kartographische Mission ins Königreich Griechenland (1889–1896): Griechisch-österreichische Beziehungen, Wissenstransfer und der Ursprung der modernen griechischen Kartographie

11:10–11:40 Uhr | Kaffeepause

#### 2. Sitzung: Frühe thematische Kartographie

11:40–13:00 Uhr | Leitung: Marianne Klemun

● Stefan Donecker: Genealogie, Kartographie und Visualisierung der „Völkerwanderungszeit“. Zur Darstellung barbarischer Migrationen in der Frühen Neuzeit

● Vincenc Rajsp: Karl v. Czoernig. Sprachliche Datenerfassung von 1846 als Grundlage für die Ethnographische Karte der Österreichischen Monarchie 1855 für Kärnten

13:00–14:30 Uhr | Mittagspause

#### 3. Sitzung: Materialität und Mathematik

14:30–16:10 Uhr | Leitung: Andreas Christoph

○ Wolfram Dolz: Das kartographische Geheimnis „Der Heiligen Familie im Blütenkranz“ aus der Werkstatt von Jan Breughel (I) und (II) aus Antwerpen

● Joachim Neumann: Die Blattschnitte des 15. Jahrhunderts mit konvergierenden geraden Meridianen

● Jürgen Lafrenz: Topographische Altkarten als Basis metrologischer Analyse

16:10–16:40 Kaffeepause

#### 4. Sitzung: Von der Antike zur Frühen Neuzeit

16:40–18:40 Uhr | Leitung: Michael Ritter

● Stefan E. A. Wagner: Repräsentation durch Information: Die Bedeutung der Forma Urbis Romae

● Josua Walbrodt: Was die Welt im Innersten zusammenhält  
19:15–21:00 Uhr | Empfang im Institut für Geschichte der Universität Wien (Fachbereichsbibliothek; max. 60 Personen)

### Freitag, 16. September 2016

#### 5. Sitzung: Kartographie um 1800

9:00–10:40 Uhr | Leitung: Thomas Horst

○ Wolfgang Crom, Manfred Spata: Das Reise-Itinerar einer Königin

● Andreas Christoph: Franz Ludwig Güssefeld und die Ernestinischen Landesteilungen im Kartenbild – Entstehungsgeschichte und Rezeption eines Verlagswerkes aus dem Geographischen Institut in Weimar

● Martin Jeske: Die „Ausführliche Karte des russländischen Imperiums“: Raumschließung in der napoleonischen Ära

10:40–11:10 Uhr | Kaffeepause

#### 6. Sitzung: 20. Jahrhundert

11:10–12:10 Uhr | Leitung: Martin Rickenbacher

● Harrie Teunissen: Karten des Warthegaus. Pläne von Litzmannstadt

○ Christian Lotz: Ein vermessen Vorhaben? Die Weltkarte / Karta Mira 1 : 2,500.000 und die Herausforderungen grenzübergreifender Zusammenarbeit, 1956–1989

12:10–14:00 Uhr | Mittagspause

#### 7. Sitzung: Kartensammlungen

14:00–16:00 Uhr | Leitung: Helga Hühnel

○ Gerhard Holzer, Andreas Krexhammer: Das Projekt „Woldan goes digital“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

● Gabriele Wüst: Markgräfin Karoline Luise von Baden

(1723–1783) und die Karlsruher Kartensammlungen

● Carsten Eckert: Die Kartensammlung des Geologen Leopold von Buch im Museum für Naturkunde und der Staatsbibliothek zu Berlin – Überlieferung und Provenienz

○ Alexandra Gappmayr, Pamela Stückler: ub-maps – die digitale Kartensammlung der Fachbereichsbibliothek Geographie und Regionalforschung (Universität Wien)

#### 16:00–17:00 Uhr Postersitzung

□ Christel Happach-Kasan: Das Kartenbild Norddeutschlands im 16. und 17. Jahrhundert – die Region im Dreieck der Hansestädte Hamburg, Lübeck, Lüneburg

□ Irmela Schweizer: Historische Landkarten der Sammlung „Rossica Europeana“ (Schweizerische Osteuropabibliothek in Bern)

□ Kasimir Kozica: Karte Polens von Ziz und Cotton-Fabrik (Fridau, Österreich), 1775

□ Hans-Martin Arnoldt/Christiane Drewes: Carl Friedrich Gauß und sein Beitrag zur niedersächsischen Vermessungsgeschichte

□ Alexander Wolodtschenko: Drei Lebensabschnitte von Leo Bagrow (1881–1957)

□ Georg Zimmermann: Die Georeferenzierung historischer Karten im neuen virtuellen Kartenforum 2.0 am Beispiel der Karte des Deutschen Reiches 1 : 100.000 – Sucheinstiege, Probleme, Erfahrungen, Verfahrensweisen

**8. Sitzung: Thematische Kartographie (20. Jahrhundert)**  
17:00–19:00 Uhr Leitung: Armin Hüttermann

● Thomas Schulz: Statistische Atlanten der baltischen Staaten 1918–1940

● Dániel Zoltán Segyevy: Im Dienste der Neuordnung Südosteuropas. Die Volkstumskarten von Wilfried Krallert

● Jan David Braun: Sprache als Karte: Dialektkartographie des 20. Jahrhunderts aus wissenschaftshistorischer Perspektive

20:00 Uhr | Treffen im Heurigen Schübel-Auer; Eingang Zahnradbahnstraße 17; 19. Bezirk (Beitrag zum Buffet ca. 25€; <http://www.schuebel-auer.at/>; Endstation Straßenbahnlinie D)



### 18. Kartographiehistorisches Colloquium Wien 15.–17. September 2016

Für die folgenden zusätzlichen Angebote melde ich mich an (zumeist beschränkte Teilnehmerzahl):

#### Mittwoch, 14. September 2016

Führung zu den Kartenbeständen des Kriegsarchivs; max. 30 Personen □ 14:30 Uhr □ 16:00 Uhr

Führung in der Bibliothek und zu den kartographischen Beständen des Schottenstifts; max. 20 Personen □ 14:30 Uhr

Führung zum Hyperglobus im Institut für Geographie und Regionalforschung; max. 25 Personen □ 14:30 Uhr

Führung in der Kartensammlung der Österreichischen Nationalbibliothek; max. 15 Personen □ 16:00 Uhr □ 17:45 Uhr

D-A-CH-Arbeitsgruppe; Tagungsort □ 17:45 Uhr

Treffen im Restaurant Giorgina; max. 65 Personen □ ab 19:00 Uhr

#### Donnerstag, 15. September 2016

Empfang im Institut für Geschichte; max. 60 Personen □ ab 19:15 Uhr

#### Freitag, 16. September 2016

Treffen im Heurigen Schübel-Auer (Buffetbeitrag ca. 25 €) □ 20:00 Uhr

#### Samstag, 17. September 2016

Führung durch das Globenmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek; max. 25 Personen □ 15:00 Uhr □ 16:30 Uhr

15:00–16:00 Uhr | Führung in der Sammlung Woldan der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; max. 25 Personen □ 15:00 Uhr □ 16:30 Uhr

15:00–16:00 Uhr | Führung in der Kartensammlung des Instituts für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien; max. 20 Personen □ 15:00 Uhr □ 16:30 Uhr